

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1869**

193 (9.12.1869)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-249061](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-249061)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 193. Donnerstag, den 9. December 1869.

## Gesetzblatt für das Herzogthum Oldenburg.

XXI. Band. (Ausgegeben den 3. Dec. 1869.) 28. Stück.

### Inhalt:

- Nr. 39. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 24. Novbr. 1869, betreffend die Verleihung juristischer Persönlichkeit an das St. Johannes-Stift (Johanneum) zu Varel.
- Nr. 40. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 25. Novbr. 1869, betreffend die für eine Hausfir-Concession zu zahlende Gebühr.
- Nr. 41. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 27. Novbr. 1869, betreffend gewisse dem Nebenzolamte 1. Classe zu Cuxhaven und der Zollabfertigungsstelle am Bahnhofe zu Lübeck verliehene Ermächtigungen.

No. 40.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die für eine Hausfir-Concession zu zahlende Gebühr.  
Oldenburg, den 25. November 1869.

Auf Grund des Art. 57 §. 2 des Gewerbegesetzes vom 11. Juli 1861 wird die durch die Regierungs-Bekanntmachung vom 19. Juli 1861, (G. S. Bd. 17 S. 765) auf 15 Groschen festgesetzte Gebühr für eine von der Regierung — jetzt dem Staatsministerium — ertheilte Concession zum Hausfiren hiedurch auf einen Thaler erhöht.

Oldenburg, den 25. November 1869.  
Staatsministerium.  
Departement des Innern.  
von Berg.

### Mugenbecher.

#### Dienst-Ernenennung.

Der Post-Cleve Meyer in Oldenburg ist zum Post-Assistenten ernannt worden.

### Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Die am 31. December 1869 fälligen Zinscoupons der 4 $\frac{1}{2}$ procentigen Eisenbahn-Anleihe des Herzogthums Oldenburg von 1867 werden schon von heute an von der Oldenburgischen Landesbank, sowie von den Großherzoglichen Amtsrecepturen, von letzteren indeß nur soweit deren Cassebestand reicht, eingelöst.

Oldenburg, 1869 Dec. 2.  
Staatsministerium.  
Departement der Finanzen.  
J. A.: Heumann.

Mit Beziehung auf die Bekanntmachung vom 28. August d. J. bringt das Staatsministerium zur öffentlichen Kenntniß, daß das an die Stelle des hiesigen festen Lichtes tretende neue Blinklicht auf dem ersten Signalschiff beim Eingange in die Elbe von Sonnabend den 11. December d. J. an gezeigt werden wird.

Dieses Blinklicht ist ein helles weißes Licht, welches innerhalb einer Minute dreimal sichtbar sein wird.

Oldenburg, 1869 Decbr. 1.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.: Buchholz

Vom 10. d. Mts. ab wird die 2. Personenpost von Varel nach Brake aus Varel um 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, anstatt bisher 4 $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittags, abgefertigt.

Oldenburg, den 1. Dec. 1869.

Der Ober-Post-Director.

Startlof.

Wegen des Rechnungsschlusses für das Jahr 1869 müssen die Hebungen und Zahlungen von Einlagen bei der Ersparungscasse für das Herzogthum Oldenburg in der Zeit

vom 16. bis 31. December 1869

ausfallen, so daß während dieser Zeit bei derselben weder Einlagen gemacht, noch stehende Einlagen zurückgefordert werden können.

Die durch Art. 6 § 5 des Gesetzes vom 4. April 1865, betreffend die Reorganisation der Ersparungscasse, vorgeschriebene Zuschreibung der aufgelaufenen Zinsen zu dem zinsentragenden Capitale geschieht auf dem Conto jedes Einlegers und bedarf es dazu einer besonderen Production des Einlegebuchs nicht, indem in jedes Einlegebuch, welches bei Einzahlung neuer Einlagen oder bei Rückforderungen producirt wird, das capitalisirte Zinsguthaben eingetragen werden wird.

Oldenburg, den 3. Dec. 1869.

Direction der Ersparungscasse.  
Barnstedt.

Gegen die Firma Stolle und Habben in Bremen, sowie die Theilhaber dieser Firma, Ferdinand Emanuel Stolle und Johann Heinrich Habben, welcher letztere Miteigenthümer und Mitverpächter eines zu Bussenhausen (Gemeinde Lettens) belegenen Landguts sein soll, ist unterm 30. Septbr. d. J. vom Untergerichte der freien Hansestadt Bremen das Debit- und Moratoriumsverfahren erkannt und in Folge dessen das Verfügungs- und Verwaltungsbrecht der Gemeinschuldner in Betreff ihres Vermögens auf deren Gläubiger übergegangen, jedoch so, daß in Veräußerungsfällen neben dem Beschlusse der Gläubigerschaft, so lange nicht der förmliche Concurrs eröffnet, auch die Zustimmung der Falliten erforderlich ist.

Auf Antrag der Vertreter der Debitmasse, des Obergerichtsanwalts Dr. J. Stachow, des Kaufmanns Joh. Diebr. Hoyeremann und des Kaufmanns W. B. Boyes, sämmtlich zu Bremen, wird Vorstehendes in Gemäßheit der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1869, betr. die Gewährung der Rechtsbülfe, hiermit zur Nachachtung bekannt gemacht.

Zahlungen können gültig nur an die genannten



Vertreter der Debitmasse oder an den von denselben bestellten und beim unterzeichneten Gericht legitimirten Bevollmächtigten, O. A. N. Niebour zu Basel, geleistet werden.

Basel, 1869 November 30.

Großherzogliches Obergericht.  
Glaussen.

Dunnemann.

In Veranlassung eines Schreibens des Königl. Bezirks-Commandos I. Landwehrbataillons Oldenburg bringt das Verwaltungsamt die nachstehenden Nachrichten für Freiwillige, welche in die zu Potsdam, Jülich und Bieberich bestehenden Unteroffizierschulen eingestellt zu werden wünschen, zur allgemeinen Kenntniß.

Sever, 1869 December 1.

Verwaltungsamt.

v. Heimbürg.

Lauts.

### Nachrichten

für diejenigen Freiwilligen,  
welche

in die Unteroffizier-Schulen zu Potsdam, Jülich und Bieberich eingestellt zu werden wünschen.

- 1) Die Unteroffizier-Schulen haben die Bestimmung, junge Leute, welche sich dem Militärstande widmen wollen, zu Unteroffizieren für die Infanterie des stehenden Heeres heranzubilden.
- 2) Der Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule dauert in der Regel drei, bei besonderer Brauchbarkeit auch nur zwei Jahre, in welcher Zeit die Zöglinge gründliche militärische Ausbildung und Unterricht in alle Dem erhalten, was sie befähigt, bei sonstiger Tüchtigkeit auch die bevorzugteren Stellen des Unteroffizierstandes, als: Feldwebel zc. zu erlangen und es ihnen ermöglicht, bei der einstigen Anstellung im Militärverwaltungsdienst, z. B. als Zahlmeister zc., resp. als Civil-Beamte die Prüfungen zu den gesuchteren Posten abzulegen.  
Der Unterricht umfaßt: Lesen, Schreiben und Rechnen, deutsche Sprache, Anfertigung aller Arten von Dienstschreiben, militärische Rechnungsführung, Geschichte, Geographie, Planzeichnen und Gesang.

- 3) Der Aufenthalt in der Unteroffizier-Schule an und für sich giebt den Zöglingen keinen Anspruch auf die Beförderung zum Unteroffizier. Solche hängt lediglich von der guten Führung, dem bewiesenen Eifer und der erlangten Dienstkenntniß des Einzelnen ab. Die vorzüglichsten Freiwilligen werden bereits als Unteroffiziere den resp. Truppentheilen überwiesen.
- 6) Der in der Unteroffizier-Schule Einstellende muß wenigstens 17 Jahre alt sein, darf aber das 20. Jahr noch nicht vollendet haben.
- 7) Der Einstellende muß mindestens 5 Fuß 1 Zoll groß, vollkommen gesund und frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, auch nach Maßgabe seines Alters so kräftig und gesund erscheinen, daß er

die begründete Aussicht gewährt, bis zum Ablauf seiner Dienstzeit in der Unteroffizier-Schule vollkommen felddienstbrauchbar zu werden.

- 8) Er muß sich bis dahin tabellos geführt haben.
- 9) Er muß leserlich und ziemlich richtig schreiben, ohne Anstoß lesen und vier Species rechnen können.
- 10) Er muß sich bei seiner Ankunft in Potsdam, resp. Jülich und Bieberich dazu verpflichten, für jedes Jahr des Aufenthalts in der Unteroffizier-Schule zwei Jahre im stehenden Heere zu dienen. Außerdem hat derselbe die gesetzliche dreijährige Dienstzeit abzuleisten, worauf jedoch die Dienstzeit in der Unteroffizier-Schule angerechnet wird.

Bei späteren Verordnungen wird ihm die in der Unteroffizier-Schule zurückgelegte Dienstzeit angerechnet.

- 11) Er muß mit ausreichendem Schuhzeug und 2 Hemden versehen sein; ingleichen mit 2 Thalern, um sich nach seiner Ankunft in der Unteroffizier-Schule die nöthigen Utensilien zur Reinigung der Armatur und Bekleidung beschaffen zu können.
  - 12) Behufs Aufnahme in eine der Unteroffizier-Schulen hat sich der Betreffende persönlich bei dem Landwehr-Bezirks-Commandeur seiner Heimath oder dem Commandeur der Unteroffizier-Schule in Potsdam, resp. in Jülich und in Bieberich zu melden. — Es sind dabei folgende Papiere zur Stelle zu bringen:
    - a) der Taufschein,
    - b) Führungs-Atteste seiner Ortsobrigkeit und seines Lehr- oder Brodherrn,
    - c) die Zustimmung seines Vaters oder Vormundes zum Eintritt in die Unteroffizier-Schule, beglaubigt durch die Ortsbehörde.Dieselbe kann auch durch die mündliche protocollarische Erklärung dieser Personen beim Landwehr-Bezirks-Commando, resp. bei dem Commandeur der betreffenden Unteroffizier-Schule ersetzt werden, und erfolgt sodann eine Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung.
  - 13) Sind Prüfung und Untersuchung günstig ausgefallen, so hat der Freiwillige einer baldigen vorläufigen Benachrichtigung über Annahme oder Nichtannahme entgegen zu sehen. Die definitive Entscheidung, resp. Einberufung erfolgt bis Mitte August jeden Jahres.
  - 14) Die Einstellung von Freiwilligen in die Unteroffizier-Schulen findet in der Regel jährlich einmal und zwar im Monat October statt.
  - 15) Bei der ad 12 gedachten Anmeldung hat der Freiwillige gleichzeitig anzugeben, ob derselbe in Potsdam, in Jülich oder in Bieberich eingestellt zu werden wünscht, welcher Wunsch bei der Vertheilung an die drei Unteroffizier-Schulen möglichst berücksichtigt werden wird.  
Berlin, den 5. März 1868.  
Kriegsministerium.  
In Vertretung:  
von Podbielski.
- Mit Ende dieses Jahres treten aus dem Stadtrathe aus die Herrn

1. Gymnasiallehrer Hultmann,
2. Gerichtsactuar Sammann,
3. Kaufmann Hollmann,
4. " Kleiß,
5. Sattler Hinrichs,
6. Maler Troughon.

Für dieselben sind auf 4 Jahre in den Stadtrath zu wählen:

1. 2 Mitglieder aus der Classe der Staatsdiener, Aerzte, Advokaten und Geistlichen,
2. 2 Mitglieder aus der Classe der Kaufleute,
3. 2 Mitglieder aus der Classe der übrigen Gemeindegossen.

Die für diese Wahl aufgestellten Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren sind auf 8 Tage vom 19. d. M. bis zum 27. d. M. auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt, und kann jeder Stimmberechtigte in dieser Zeit gegen die Richtigkeit der Listen Einwendungen beim Magistrat vorbringen.

Zur Vornahme der Wahl wird Termin auf den 13. December d. J. von 12 bis 1 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause hieselbst angesetzt.

Die Stimmzettel sind am 10. und 11. Decbr. d. J. von 10 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags, sowie am Wahltag von 10 Uhr Morgens an auf dem Rathhause in Empfang zu nehmen und am Wahltag von 12 bis 1 Uhr Nachmittags daselbst abzugeben. Eine Bevollmächtigung zur Stimmgebung oder Stellvertretung ist unstatthaft.

Mit dem Bleiben der Stimmzettel wird am Wahltag um 1 Uhr Nachmittags begonnen und das Wahlprotocoll mit der Abstimmungsliste nach der Wahl 8 Tage für die Stimmberechtigten auf dem Rathhause ausgelegt werden.

Zur Nachricht wird noch bemerkt, daß noch auf 2 Jahre zu Stadtrathsmitgliedern gewählt sind die Herren

1. Obergerichtsanwalt Jansen,
2. Dr. Gerdes,
3. Kaufmann Bachmann,
4. " Samuels,
5. Proprietair Cordes,
6. " Jaspers.

Sever, 1869 October 14.

Der Stadtmagistrat.  
v. Harten

Gerdes.

### Convocation.

Laut eines vor unterzeichnetem Amtsgerichte am 16. Septbr. d. J. abgeschlossenen Contracts hat der Landwirth Habbe Ladlen Haben zu Stummeldorf von dem Landhäußling Friedrich Bernhard Peters dessen in der Seberschen Wiedel belegene Landhäußlingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten und sechs Ratten Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1870, angekauft. Diese Stelle besteht aus folgenden einzelnen Parzellen:

Nr. der Flur	Benennung der Lage.	Culturart.	Flächeninhalt. Züd Ruth. Fuß
5	34 Wiedel	Marschland	1 452 90
	35 "	do.	2 133 30
	36 "	Marschland, Garten	— 259 30
	38 "	Marsch, Hof-	

	raum, Haus	— 106 60
39	Wiedel Marschland	1 607 60
	<b>zusammen</b>	<b>6 279 70</b>

Auf Ansuchen des Käufers Habbe Ladlen Haben werden jetzt alle diejenigen, welche an die vorgedachte Landhäußlingsstelle dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

24. Januar 1870

angesehten Angabetermine anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Ausschlußbescheid wird am 27. Januar 1870

abgegeben werden.

Uebrigens bedarf es keiner Angabe:

1. wegen der jährlich um Martini von der fraglichen Landhäußlingsstelle an F. H. W. Dnken in Missouri bezw. dessen Rechtsnachfolger zu zahlenden Erbpacht von 20 Thlr. Gold,
2. wegen der dem Hausmann Siebelt Goers zu Utlände aus Ingrossat vom 21. Januar 1868 zustehenden Forderung von 250 Thlr. Gold cum acc.,

indem dieses Erbpachtrecht und resp. diese Forderung auch ohne Angabe als prostrirt angenommen werden. Sever, 1869 Novbr. 25.

Amtsgericht, Abth. I.

J. B.

Bedelius.

Libers.

### Preussisches Jadegebiet.

Bekanntmachung

über

die Betonung der Jade.

Nachdem in der Binnenjade die Sommertonnen aufgenommen und durch Winterzeichen ersetzt sind, wird dieses hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Oldenburg, den 30. Nov. 1869.

Königlich Preussisches Admiraltäts-Commissariat.

### Siel-Sache.

Am Donnerstag, den

16. December d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen zu Inhauserstel für Rechnung der Rükfringer-Kniphauser Sielcasse alte Sielmaterialien, namentlich Rimmküde, Ständer und Balken öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Lammhausen, 1869 December 6.

G. J h n e n.

### Verpachtungen.

Schullehrer Harms Frau Wittve will zum Antritt auf den 1. Mai 1870 am

10. December d. J.,

Abends 7 Uhr,

in des Gastwirths Schlemmich hieselbst Behausung öffentlich meistbietend verpachten lassen:

1. die vom Schornsteinfeger Koblhoff benutzte Wohnung am Kadergange,
2. die vom Schuhmacher Fasmer benutzte Wohnung am Münchwarf,

3. die von Ellert Peters Siebels Wittwe benutzte Wohnung nebst Gartengrund auf der Südergast. Pachtliebhaber werden eingeladen.  
Fever, 1869 Dec. 3.

B e h r e n s , Rec.

Künf der Frau Wittwe Krull in Cloppenburg gehörige, bei Noosbütte belegene Acker sollen am  
**10. December d. J., Abends 8 Uhr,**  
in des Gastwirths Schleemilch hieselbst Behausung auf drei Jahre zum Gartenbau öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Fever, 1869 Decbr. 3.

B e h r e n s , Rec.

Weil. Joh. Fr. Cassens Erben zu Horumerfiel beabsichtigen in des Gastwirths C. Tiarks Hause daselbst am

**Montage, den 13. Decbr. d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

ihr zu Horumerfiel, an der Chaussee, belegenes Haus mit Garten, zum Antritt auf den 1. Mai l. J., öffentlich verpachten zu lassen.

Außerdem soll im gleichen Termine 1 Matt Weidelandes, der Frau Wittwe Cassens gehörig, verpachtet werden.

Das zu verpachtende Haus eignet sich seiner schönen Lage und guten und bequemen Einrichtung wegen ganz besonders für Jemand, der in einem Hofenorte als Rentier wohnen will.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Warden, 1869 Decbr. 6.

R a m m e n.

Der Hausmann Hinrich Picken zu Ufers, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Zimmermeisters Folkert Jansen zu Boshlapp, läßt das seinen Pupillen zugehörige, zu Boshlapp belegene Wohnhaus nebst großem Garten, vom 1. Mai 1870 an, auf 1 resp. 3 Jahre am

**Dienstag, den 14. December d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,** in der Behausung des Unterzeichneten nochmals öffentlich meistbietend zur Verpachtung aufsehen, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1869 Decbr. 6.

H e b d e n,  
Auct.

Die Wittwe des weil. Chausseewäters H. Diecks zu Koffhausen läßt ihr daselbst belegenes Wohnhaus mit Garten am Donnerstag, den

**16. Decbr. d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr, in Jansen Wirthshause zu Sande entweder im Ganzen oder in zwei Wohnungen auf 1 oder mehrere Jahre öffentlich verheuern. — Das noch neue hübsche Wohnhaus liegt hart an der Chaussee, ungefähr in der Mitte zwischen Sande und Weissenfloh, und würde dasselbe sich zum Betriebe eines Geschäfts sehr gut eignen.

Mariensiel, 1869 November 30.

G i b e n.

Der Zimmermeister H. Elis zu Fedderwarden läßt sein von der Frau Wittwe Grumbrecht gekauftes, daselbst belegenes Haus mit Garten am

**Donnerstag, den 16. Decbr. d. J.,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

in Hinrichs Wirthshause zu Fedderwarden öffentlich verpachten. — Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß das Haus sich zu jedem Geschäfte eignet, namentlich auch, seiner Lage wegen, um Wirthschaft und Handlung darin zu betreiben, welche letztere auch seit einigen Jahren darin geführt wird.

Heppens, 1869 Decbr. 5.

B. S e c k e r.

**Aufgehobene Verpachtung.**

Die auf den 16. Decbr. angekündigte Verpachtung meiner Fettweide fällt aus.

Ziegelhof.

H. H i n r i c h s.

**Verantungen.**

**Schweine-Verkauf.**

Der Handelsmann Hajo Serdes Jansen zu Hattersum läßt am

**Donnerstag, den 9. Decbr. d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in des Gastwirths Friese zur Hohenlust hieselbst Behausung:

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1869 Decbr. 2.

v. C ö l l n.

**Schweine-Verkauf.**

Der Handelsmann Dammo Eiben Harms aus Uttel läßt am

**Freitag, den 10. Decbr. d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
in des Gastwirths Laddicken zum  
weißen Floh Behausung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1869 Decbr. 2.

v. C ö l l n.

**Schweine-Verkauf.**

Der Handelsmann Gerd Harms Bunt zu Hattersum läßt am

**Sonnabend, den 11. Decbr. d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in des Gastwirths Friese zur Hohenlust hieselbst Behausung:

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1869 Decbr. 2.

v. C ö l l n.

**Schweine-Verkauf.**

Der Handelsmann Hajo Serdes Jansen, zu

Dattersum, läßt am  
**nächsten Sonnabend, den 11. d. M.,**  
 Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
 in des Wirths und Kaufmanns Lubinus,  
 zu Soockiel, Behausung  
 ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine  
 bester Race  
 auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten  
 verkaufen.  
 Kaufliebhaber werden eingeladen.  
 Sever, 1869 Decbr. 5.

v. Sölln.

Der Handelsmann Diebrich Harms aus Gbewecht läßt am

**Sonnabend, den 11. d. Mts.,**  
 Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in Lammers  
 Wirthshause zu Neuherrns eine bedeutende Parthie  
 geräucherter Speck, Schinken, Würste, Fett, Rücken-  
 stücke, Köpfe und Rippenstücke, auch  
**mehrere große und kleine Schweine**  
 öffentlich auf Zahlungsfrist vergangen, wozu Käufer  
 eingeladen werden.

Wilhelmshaven, den 2. December 1869.

H. Meinardus.

# Auction von Manufacturwaaren in Hohenkirchen.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 13., 14.  
 und 15. Decbr. d. J.,

in Peters zu Hohenkirchen ein großes  
**Waarenlager,** als:

feine schwarze Tuche, Eriots, Buckskin, feine Rockstoffe, für Herren-Winterröcke und für Damen-  
 mäntel und Jacken passend, Coating, Flanelle, Boye, Moltong, engl. Leder, eine große Parthie  
 Cattune, Kleiderzeuge, 50 Stück Baumwollenleinen, Baumwollzeuge; dann Pferdebeden, Tischdecken,  
 Fanchons, Seelenwärmer, Shawls, Tücher und eine große Parthie Wollgarn, u. u.  
 auf geraume Zahlungsfrist meistbietend zu jedem annehmbaren Gebote verkauft werden. Käufer werden mit dem  
 Bemerkten eingeladen, sich frühzeitig einzufinden zu wollen, da der kurzen Tage halber die Auction jedesmal  
 1 Uhr Nachmittags beginnen soll.  
 Hohenkirchen, 1869.

Dittmanns, Auct.

Der Gutbesitzer Herr H. Brader zu Moorwar-  
 fen läßt am

**16. und 17. December d. J., je-**  
 desmal Morgens präcise 10 Uhr  
 anfangend,

in seinem Gehölze zu Moorwarfen  
 einige hundert schwere Eichen, Buchen und Tannen,  
 gutes Schiffe-, Bau-, Nuß- und Brenn-  
 holz,

öffentlich meistbietend gegen sechsmonatliche Zahlungs-  
 frist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Käufer wollen sich in dem Wirthshause zu Moor-  
 warfen einzufinden.

Sever, 1869 Decbr. 7.

Fimmern, Kflr.

## Schul-Sache.

Zur Erhebung einer Umlage über die Rederser  
 Schulacht von 6 gr. 4 sw. a Stück ist Termin auf

**Dienstag, den 14. d. Mts.,**

Nachmittags 2 Uhr, in Christian Senters Wirthshause  
 angesetzt. Um prompte Zahlung wird sehr gebeten.

Lindernland, den 6. Decbr. 1869.

H. P. L. Fürgens.

## Notifikationen.

Ich bitte alle Diejenigen, welche noch Forderungen  
 an mich haben, ihr Rechnungen binnen acht Tagen  
 mir einzusenden zu wollen.

Carl Anton Ludwig Janssen Wittwe  
 zu Moorhausen.

Zu

## Weihnachtseinkäufen

empfehle:

Bildungsschriften und literarische Werke,  
 Kupferwerke, Dichterwerke in Goldschnitt  
 und Pressendruck, Bilderbücher, Märchen-  
 und Räthselbücher, Kochbücher, Bücher mit  
 Stammbuchversen, Fremdwörterbücher,  
 Brieffsteller, Kartenkünstler, Zeichenvorla-  
 gen, Schönschreibhefte u.

Etwaige nicht vorräthige gewünschte  
 Werke werden aufs prompteste besorgt.

J. F. G. Trendtel.

## Damen-Lederstiefel

in eleganter und dauerhafter Arbeit, mit einfachen  
 und doppelten Sohlen zum Schnüren und Knöpfen,  
 wie auch mit Gummizug empfiehlt zu den billigsten  
 Preisen  
 Damen Wwe.

Kleine Muscat-Nosinen ohne Kerne,  
 beste Zante-Corinthen, Malaga-Feigen, ge-  
 rasp. und ungerasp. Krackmandeln, s. und  
 b. Mandeln, Trauben-Nosinen auf Papier-  
 lagen, Catharinen- und Türk. Pflaumen,  
 sämmtlich in bester neuer Frucht, empfiehlt  
 zu den billigsten Preisen

J. F. G. Trendtel.



# Meine diesjährige Weihnachts-Ausstellung

ist geordnet. Dieselbe enthält:

Porzellan, Crystall, Glas, Kinder-Spielwaaren, angekleidete und un-  
angekleidete Puppen aller Art;

Lampen, lackirte Waaren, Korbmöbeln, die neuesten, elegantesten u.  
dauerhaftesten Herren-, Damen- und Kinderstiefel, Ball- Haus-,  
Pelz- und Gummischuhe, die neuesten Filzstiefel, die neuesten Pari-  
ser Schmucksachen in Brochen, Boutons und Colliers;

Damenkober, Schreib- und Notenmappen, Damenkörbe mit und ohne  
Einrichtung, feine Portemonnaies, Cigarrenetuis zc. zc. in den neue-  
sten Mustern.

Die Preise sind billig gestellt und bitte ein hiesiges wie auswärtiges  
Publikum um fleißigen Besuch.

**C. M. Hillers Wwe.,**  
Porzellanwaarenhandlung.

## Herren-Garderobe

wird prompt und dauerhaft nach Maas angefertigt.

Sollte irgend ein Stück nicht passen oder nicht nach  
Wunsch ausfallen, so nehme ich solches wieder zurück, und  
bitte meine Kunden, resp. ein geschätztes Publikum, nicht  
auf das **Geschwätz** meiner **Concurrenten** zu hören.

St. Annenstraße.

**J. Esders.**

Um mit meinem Vorrathe von

## Wintermänteln & Paletots

zu räumen, verkaufe ich selbige von heute an zu ganz her-  
untergesetzten Preisen.

Jeber, Dec. 8. 1869.

**J. H. Harms.**

Weihnachtslichte in verschiedenen Far-  
ben und Größen, Gold- und Silberschaum,  
Krauschgold und farbiges Glanzpapier em-  
pfeht  
**J. F. G. Trendtel.**

Starke hohe Lederstiefel für Mädchen, mit und  
ohne Doppelsohlen, Stiefelchen für kleine Kinder in  
Leder, Lackleder, Corduan, Zeug und Goldleder von  
15 Sgr. an bei

**Dauen Wittwe.**

# Großer Ausverkauf,

vom 1. bis zum letzten December d. J.,  
passend zu Weihnachtsgeschenken.

Da ich Gelegenheit gehabt habe, billig einzukaufen; so bin ich in den Stand gesetzt, mit einem geringen Nutzen wieder zu verkaufen. Die Preise sind jetzt so gestellt, daß ein Jeder erkaufen wird, noch nie so billig gekauft zu haben, noch kaufen wird.

## Preiscurant verschiedener Artikel:

Baumwollenleinen, früher 3 $\frac{1}{2}$  Gs., jetzt 13 Ellen für 1 Thlr.,  
bessere Sorte 3 Gs.,  
Druckcatun 3 $\frac{1}{2}$  Gs., schwere Waare 4 Gs.,  
Cattun in echter Farbe,  $\frac{5}{8}$  breit, pr. Elle 3 Gs., beste Sorte 3 $\frac{1}{2}$  Gs.,  
Baumwollen-Betzzeug,  $\frac{5}{8}$  breit, in echter Farbe, pr. Elle 3 $\frac{3}{4}$  Gs.,  
Kleiderstoffe,  $\frac{1}{4}$  breit, 12 Ellen für 1 Thlr.,  
 $\frac{3}{4}$  dito von 5 Gs. an,  
Halbseidenzeug von 7 $\frac{1}{2}$  Gs. an,  
Buckskin von 1 Thlr. an,

Doublestoffe, zu Winterjackett und Herren Röcken passend, pr. Elle 25 Gs.  
Eine große Parthie Westen und seidene Bänder sollen zu jedem beliebigen Preise verkauft werden.  
Auch mache ich auf eine große Parthie Herren- und Damen-Schawltücher aufmerksam, welche zu einem Schleuderpreise wieder verkauft werden sollen.

Ich verkaufe:

Herren-Tücher zu 6 Gs.,  
Damen- do. zu 4 Gs.

Wer also diese Gelegenheit benutzen will, spottbillige Einkäufe zu machen, der eile so schnell als möglich, nie bietet sich eine solche Gelegenheit wieder dar.

Der Verkauf ist nur gegen baar.

J. Stein.  
Neustadt-Gödens.

## Für Auswanderer Zeit- und Geldersparniß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Ruhe und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr Carl Brosin, Barel,  
" Fla Zwitter, Sandel,  
" Joh. Joachims, Lettens,  
" H. C. Jühls, Hoolstel,  
" J. A. Bohlken, Mederns.

Bremerhaven, am Hasen 93.

Jühls & Stelljes,  
concessionirte Schiffsbedienten.

## Für Raucher!

Die große Anerkennung, mit welcher das Publikum mein Unternehmen demselben seine Cigarren zu en-gros-Preisen zu bieten, begünstigt, hat mich aufs Neue zu bedeutenden Ankäufen veranlaßt. Ich offerire folgende qualitätsreiche Sorten: Nr. I. La Victoria (Amb. Cub. Bras.) 12 Thlr pr. Bille; II. La confianza (Hav. Cub. Bras.) 14 Thlr.; III. La India (Amb. Cub. Bras.) 15 Thlr.; IV. El Sol (Amb. Cub. Hav.) 16 Thlr.; V. La Rosita (Amb. Hav. Cub.) 18 Thlr.; VI. La Fortuna (Hav. Cub. Sedl.) 20 Thlr.; VII. La Paloma (f. Dom. Hav.) 25 Thlr.; VIII. Hav. Upmann (f. f. imp. Hav.) 32 Thlr. — Vorstehende Preise sind gewiß 30% niedriger, als die üblichen Detailpreise.

Probe  $\frac{1}{10}$ -Kisten stehen gegen Baar, Posteingahlung oder Nachnahme zu Diensten.

S. Salomon in Minden (Westfalen).

Die ächten, nach der Composition des Königl. Professors Dr. Albers zu Bonn angefertigten, als vorzüglich wirkungsvoll erprobten Rheinischen Brust-Caramellen sind in versiegelten rosafarthen Düten à 5 Sgr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet — stets zu haben bei E. M. Hillers Wwe. in Jever.

Der Ausverkauf ist nur gegen baar.

Beste Preise. Beste Preise.

Ich empfang wiederum eine große Sendung neuer  
**Winter=Paletots & Jaquets**  
für Damen, welche ich zu sehr billigen Preisen empfehle.  
Zever, 1869 Decbr. 4.

## A. Mendelsohn.

Wer an Husten, Heiserkeit, Catarrh, Brustschmerzen, Verschleimung  
der dergl. leidet, findet Linderung und Heilung am sichersten und schnellsten durch den Gebrauch des  
**Schleisschen Fenchel-Sonig-Extracts**

von Emil Szczyrba in Breslau.

Bei Kinderkrankheiten ist er unschätzbar und sollte in keiner Familie fehlen.

Die Gebrauchsvorschriften wolle man stets genau befolgen. Die alleinige Niederlage dieses vorzüglichen  
Fabrikats befindet sich bei **A. G. Andree in Zever.**

An noch nicht vertretenen Orten werden soliden, auf Referenzen gestützten Firmen Niederlagen übertragen.

Dresdner Puderchocolade, f. Cacao u.  
Cacoigna, eisenhaltige Chocolade, süße und  
bittere Chocolade, sämmtlich in frischer Waare,  
empfehlen

**J. F. G. Trendtel.**

Schwarze und braune Damen-Engländerstiefel in La-  
king, sowie die bekannten starken Damenzeugstiefel,  
das Paar zu 1 Rthr. 15 Gf., und Zeugstiefel für  
Mädchen und Kinder sind in schwarz und braun in  
jeder Größe vorräthig bei

**Dauen Wittwe.**

Feinstes Provence-Öel, beste Cham-  
pignons, f. nonpareille Cappern, beste Holl.  
Sardellen und dito schottische Häringe, so-  
wie marinirte do. empfiehlt

**J. F. G. Trendtel.**

Hauschuhe für Erwachsene und Kinder in Plüsch,  
Filz, Sammet, Wollecord, mit und ohne Lederbesatz,  
empfehlen

**Dauen Wittwe.**

Prima Dampf- und do. hiesiges Mehl  
zu billigen Preisen empfiehlt

**J. F. G. Trendtel.**

Promenadenschuhe, mit und ohne Absätze, in  
Seug, Bock- und Kalbleder, das Paar zu 1 Thlr.  
15 Gf., bei

**Dauen Wittwe.**

Beste Genuesser Succade, candirte  
Orangeschalen, beste fl. Cardemom, f. Ba-  
nille und do. Zimmt, sowie alle sonstigen  
Gewürze in bester Waare empfiehlt

**J. F. G. Trendtel.**

**Wasch- und Wringmaschinen,**  
auch Reinenrollen, habe ich jetzt zum Verkaufe fertig  
fehen und empfehle dieselben dem geehrten Publikum  
bei billigster Preisstellung.

Zever.

**G. Carstens,**  
Zimmermeister.

Zu Weihnachtseinkäufen empfehle mein  
reichhaltig assortirtes Lager **direct impor-**  
**tirt**

### Havana-Cigarren

im Preise von 32—200 Thlr. Ort. pr. Mille,  
sowie eine große Auswahl Bremer Cigarren  
in Preisen bis zu 26 Thlr. Ort. pr. Kiste.

**Ananas** in ganzen u. halben Büchsen.

**J. F. G. Trendtel.**

### Weihnachtsbücher

für das reifere Mädchenalter.

**Album** für Deutschlands Töchter, in sehr ele-  
gantier Ausstattung, 3 Thlr. 15 Gf.

**Gottschall,** Gedankenharmonie aus Goethe  
und Schiller, eleg. geb. 2 Thlr. 15 Gf.

**v. Humboldt, W.,** Briefe an eine  
Freundin, eleg. geb. 2 Thlr. 20 Gf.

**Defer-Grube,** Briefe an eine Jungfrau  
über die Hauptgegenstände der Kesthetik, sehr  
eleg. geb. 3 Thlr. 15 Gf.

**Defer's** Weltgesch. für das weibl. Geschlecht, in  
einem eleg. Bande, 3 Thlr. 25 Gf.

**Polko,** Dichtergrüße, eleg. geb. 2 Thlr.

Vorräthig bei

Zever. **C. L. Mettfer u. Söhne,**  
Buchhandlung.

Am 2. Weihnachtstage

### Tanzmusik

bei **B. Herten in Sillenstede.**

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Mettfer u. Söhne** in Zever.

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 193 des Zeverschen Wochenblatts vom 9. December 1869.

## Notifikationen.

Wie wir hören, wird in den nächsten Tagen „Reichsgräfin Gisela“, eine Novität, über unsere Bühne gehen, die gewiß das Interesse des Publikums in hohem Grade fesseln wird. Herr Director Himmel scheint Alles aufzubieten zu wollen, um dem Publikum etwas Gediegenes vorzuführen, und wird ihm dies um so mehr gelingen, als die schon neulich von uns angekündigten neuen Mitglieder nunmehr eingetroffen sind und das Repertoire seiner Bühne jetzt einen bedeutenderen Umfang nehmen wird. Was die Novität, „Reichsgräfin Gisela“, betrifft, so vermuthen wir, daß Herr Director Himmel damit einen glücklichen Griff gethan, und daß ihn ein frequenter Besuch für die Opfer entschädigen wird, die ihm durch die Acquisition dieser auf allen Bühnen als gut anerkannten Novität verursacht sind.

Mehrere Theaterfreunde.

## Zu Weihnachts-Einkäufen

bringe ich mein Gold- und Silber-Waaren-Lager in empfehlende Erinnerung.

D. S. Altona.

Zevers, Schlachtstraße.

Alle, welche noch Forderungen an den kürzlich bei Neubepens verstorbenen Hausmann Ebiede Kolß Janssen und dessen weil. Ehefrau, Anna Sophie geb. Albers, zu haben vermehren, wollen hierüber specificirte Rechnungen dem Unterzeichneten in den nächsten 8 Tagen zugehen lassen, um solche bei Ausnahme des Inventars berücksichtigen zu können.

Heppens, 1869 Dec. 4.

K o c h.



Unterzeichneter hat zwei junge schwere fette Kühe zum Verkauf stehen.

Junnens.

N. S. Janssen.

Neue Muscat-Rosinen, Corinthen, Catharin.- und böhm. Pflaumen, Feigen, Wall- und Haselnüsse, süße und bittere Mandeln, Krakmandeln, süße und bittere Chocolate, Succade, wie auch feine Gewürze empfiehlt in bester neuer Waare zu möglichst billigen Preisen

D. B l e y.

Mein

## Musikalien-Leihinstitut

bringe ich hierdurch in freundliche Erinnerung. Das Abonnement kostet 3 Thlr. Cour., oder 5 Thlr. Gold und 10 Thlr. Gold jährlich mit Prämien. Alles Nähere bitte aus dem gedruckten Kataloge zu ersehen, der gerne verabreicht wird.

S. F. Franz in Zevers.

Ein junger Mann, der sich der Landwirtschaft widmet, kann in einer Landwirtschaft in der Zeverschen Marsch unter günstigen Bedingungen Aufnahme finden. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen.

Nähere Auskunft ertheilt die Exp. d. Bl. unter Nr. 88.

Am 2. Weihnachtstage

## Tanzmusik

bei

H. A. Martens zu Langewerth.

## Für Zeichner, Ingenieure u.:

Reißzeuge, Winkel, Curven, Hestzwecken, Pauspapier, Pausleinwand, Zuschpindel, Schlepper, Zuschlaffen, einzelne Farben, Schälchen und Muscheln mit Gold oder Silber, Kreide, Reißstobie, Delkreidestifte, blaues und rothes Copirpapier, Natur-, Rabi- und Union-Gummi, Zeichenvorlagen, Koftrale, Abziehbilder, weiße und farbige Zeichenpapiere, auch in Rollen, Papeteries, Schreib-Albumb, Schreibmappen mit Schloß u. s. w. empfiehlt

S. F. Franz in Zevers.

Wein in allen Theilen auß reichhaltigste sortirtes

## Mützenlager

für Herren, Knaben und Kinder halte bei vorkommendem Bedarf zu bekannten billigen Preisen bestens empfohlen.

Pelz-Mützen von 25 Sgr. an, Plüsch- und Velour-Mützen von 20 Sgr. an.

Zevers, Schlachtstraße.

D. Folders.

Soeben trafen die neuesten Wollfachen: Damenkragen, Seelenwärmer, Damen- u. Kinderröcke und die neuesten Dessins in Wollgarn, sowie Glaceehandschuhe in allen Farben

ein und empfehle solche zu billigen Preisen.

C. M. Hillers Wwe.,  
Porzellanwaarenhandlung.

Ein erfahrenes junges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 87.

## Feuerkiesen mit Marmorplatten

sind billig zu haben bei

Schlachtstraße.

Steinhauer J. Dieß.

## Schlittschuhe,

große und kleine, mit und ohne Lederbesatz empfohlen billigst

Sattler F. P o p l e n,  
neben dem „schwarzen Adler.“

Zu billigen Preisen empfehle ich:

Tischmesser und Gabeln, Schlittschuhe, messingene Mörser, Bolzen- und Kohleneisen, Decimal-Waagen zu Fabrikpreisen, Kochgeschirre in allen Sorten, sowie alle sonstigen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren.

Rud. Altona.

Beste Talglichte, 6 bis 16 auf Pfund, Later-  
nenlichte und bunte kleine Weihnachtslichte empfiehlt  
billigst

Sever.

G. D. K o c h.

Für bevorstehende Weihnachten empfehle ich hier-  
durch mein

## Mützenlager

mit dem Bemerkten, daß ich keine Fabrikmützen führe,  
sondern nur selbst angefertigte von guten Stoffen und  
nach gefälligen Mustern gearbeitet, jedoch zu Fabrik-  
preisen verkaufe.

Sever, St. Annenstraße.

## J. Pflüger.

## Ballblumen

trafen heute in reichhaltiger Auswahl  
ein.

D. Altona.

Gefunden. Eine goldene Broche. Abzufen-  
dern gegen Einsetzung der Insertionskosten bei Andr.  
F l i g.

## Medizinische Empfehlung.

Die Stollwerck'schen Brust-Bonbons haben  
vor allen anderen gegen Heiserkeit, Husten u. em-  
pfohlenen Mitteln den ganz besonderen Vorzug, daß  
sie, nur aus Zucker und Pflanzensäften bestehend, vom  
Körper leicht afficirt werden und die Verdauung  
nicht stören. Sie werden nebenbei von Kindern und  
zarten Personen gerne und mit Erfolg genossen, wie  
ich mich selbst durch Versuche in dem unter meiner  
Leitung stehenden Hospital überzeugt habe.

Breslau, 21. Februar 1847.

Dr. Würkner, pract. Arzt, Wundarzt u.

Man findet die Stollwerck'schen Brustbonbons  
echt in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung  
à 4 Sgr.:

In Jever bei F. Westerhausen und E. M. Hil-  
lers Wwe., in Carolinensiel bei P. Gerdsen Wwe.  
und bei C. L. F. Harmens, in Esens bei Baumfalk,  
in Heppens bei H. I. Tlarks, in Hohenkirchen bei  
Joh. Herm. Hicken, in Sengwarden bei G. Eggers,  
in Wittmund bei Th. Schmidt und in Zetel bei B.  
Hemken.

Kleine und große Muscat-Rosinen, à Pfd. 4 und  
5 gr., Corinthen, Pflaumen, Feigen, Mandeln,  
Wall- und Haselnüsse, Gewürze, wie auch bunte  
Weihnachtslichte halte bei billiger Preisstellung zum  
Festbedarf angelegentlichst empfohlen.

Hookfel.

H. Lubinus.

Offen. Erbaulich und ergötlich ist folgende  
wahre Geschichte. Am verflossenen Sonntag hat der  
katholische Pfarrer in Selsenkirchen den Kalender des  
Lahrer Hinkenden\*) gehörig abgekanzelt und in der  
Sonntagspredigt von der Kanzel herab ihn als das  
verworfenste und schlechteste Buch bezeichnet, vor des-  
sen Ankauf er jeden katholischen Christen, dem sein  
Seelenheil lieb ist, warne. Und was geschah? Der  
Buchbinder des Ortes, welcher zugleich mit Schul-  
und Gebetbüchern, sowie mit Kalendern aller Art  
handelte, hatte auch vom Hinkenden 80 Exemplare  
auf Lager —

Da muß' den Hinkenden man sehen,

Wie floht der heute konnte gehen —

verkaufte an demselben Morgen nach dem Gottes-  
dienste alle 80 Exemplare, so daß er schon Nachmit-  
tags neuen Vorrath anschaffen mußte.

\*) Der Jahrgang 1870, in 800,000 Exempla-  
ren gedruckt, ist zu haben bei allen Buchhändlern und  
Buchbindern.

## Theater in Jever.

Im Locale des Herrn Taddicken.

Donnerstag, den 9. December,

Abonnement suspendu.

Zum Benefiz für Frau Himmel.

Zum ersten Male:

## Reichsgräfin Gisela.

Schauspiel in 4 Acten nach dem gleichnamigen Ro-  
man bearbeitet von Wercl.

G. Simmel.

Da für das in Nr. 186 und 189 dieses Blattes  
zum Verkaufe ausgedient, der Wittwe Friedrich zu  
Wassfelde gehörige, zu Sillenstede belegene Haus  
nebst Garten ein genügendes Gebot nicht erfolgt ist,  
so werden etwaige Kaufliebhaber ersucht, sich in den  
nächsten 14 Tagen an die Eigenthümerin oder den  
Unterzeichneten zu wenden.

Sillenstede, 1869 Decbr. 7.

A. L i e m e n s.

Mit der

## WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

fertig, halte ich mein reichhaltiges Lager von  
Albums, Schreibmappen, Schreibzeugen,  
Briestaschen, Geld- u. Cigarrentaschen, Reiß-  
zeugen, Farbekasten, Bilderbüchern u. s. w.,  
sowie

Kinderspielwaaren u. Puppen,  
auch Seifen und Parfümerten in großer  
Auswahl bestens empfohlen.

Jever, Neuestraße.

## A. F. Remmers.

Herr Pferdehändler Hayn hieselbst will die von  
ihm bewohnten Räumlichkeiten in der Traube zum  
Antritt auf nächsten Mai verpachten. Liebhaber dazu  
wollen sich an Herrn Hayn selbst oder an mich  
wenden.

Jever.

B e h r e n s, Rec.

Ich empfang neue  
**Seelenwärmer**  
 in hübschen Farben und Dessins.  
 Sever. **J. H. Harms.**

Zu belegen.  
 50 Thaler auf Wechsel unter meiner Nachweisung.  
 Sever, 1869 Dec.

**H. G. Ditten.**

Mein Lager von  
 selbstverfertigten  
**Möbeln,** 

welches vollständig completiert ist, halte ich bei vor-  
 kommendem Bedarf bestens empfohlen.  
 Sever, December 1869.

**W. Beushausen.**



**Hohenkircher Turnverein.**  
 Hauptversammlung

am Sonntag, den 12. d. M.,  
 Abends 7 Uhr.

Tagesordnung: Wahlen, Rech-  
 nungsablage etc.

**D. Spr.**

Zu  
**Weihnachts-Geschenken**  
 passend, empfehle eine schöne Auswahl Nähtische,  
 Commoden, Caffetische, Kieken mit Marmorplatten  
 u. s. w.  
 Sever, December 1869.

**W. Beushausen.**

**Gesucht.** Auf Ostern oder Mai wünsche  
 ich einen Lehrling für meine  
 Bäckerei.

**G. M. Günfel,**  
 Geschäftsführer der Frau Wwe. Rose  
 in Sever.

**Gesucht.** Auf nächste Ostern ein Commis oder  
 ein Lehrling für ein Colonialwaarengeschäft. Aus-  
 kunft ertheilt  
 Sever. **Debreus, Ker.**

Bei Bedarf halte ich mein Lager von  
 goldenen und silbernen  
**Taschenuhren, Wiener**   
**Regulatoren u. Nahm-**  
**uhren, Pariser Pen-**  
**dulen, amerikanischen und Schwarz-**  
**wälder Wanduhren, Becker-, Nacht-**  
**und Kuckuckuhren, sowie meine**  
**Goldsachen**

bestens empfohlen.

**Wilhelmshaven. Anton Albers.**

Eine reichhaltige Auswahl klassischer und mo-  
 derner Klavier- und Gesang-Musik in den bekannten  
 billigen und schönen Ausgaben von Peters, Litolf  
 und Härtel habe ich jederzeit vorräthig und empfehle  
 solche zum bevorstehenden Weihnachten angelegentlichst.

**H. F. Franz in Sever.**

**Gesucht.** Auf nächsten Mai ein erfahrenes  
 mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen.  
 Sever. **H. Drosfi.**

**Bürsten- und Holzwaaren**  
 in allen Gattungen empfehle zu billigen  
 Preisen. **S. Lubinus in Hooftel.**

**Wein**  
**Handschuh-, Mützen-**  
**& Pelzwaaren-Lager,**  
 in allen Branchen reichlich sortirt,  
 empfehle angelegentlichst bei reeller  
 Bedienung.

Alle Sorten Pelz-Besätze, in  
 hellen und dunkeln Farben, wieder  
 vorräthig.

**Adolph Kühn,**

Der Arbeiter D. C. Heinemeier zu Heppens will  
 sein zu Neuheppens belegenes, zu zwei vollständigen  
 Wohnungen eingerichtetes Haus nebst Gartengründen,  
 zum Antritt auf den 1. Mai 1870, unter der Hand  
 verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst an den Eigen-  
 thümer oder an den Unterzeichneten wenden.  
 Heppens, 1869 Decbr. 1.

**K o c h.**

**Festgeschenke**

für die reifere Jugend und für Erwachsene:  
**Schiller's** sämmtl. Werke, 12 Thle.

Eleg. geb. 1 Thlr. 15 gr.

— sämmtl. Werke, 12 Thle.  
 Eleg. Leinenband 1 " 24 "

— sämmtl. Werke, 12 Thle.  
 Eleg. Halbfranzband 2 " — "

— Wilhelm Tell. Eleg. geb. — " 6 "

— Wallenstein. Eleg. geb. — " 8 "

— Gedichte. Eleg. geb. mit  
 Goldschnitt — " 10 "

**Goethe's** sämmtl. Werke, 45 Thle.

Eleg. geb. 6 " — "

— Meisterwerke (Gök —  
 Egmont — Spbig. —

Tasso). Eleg. geb. — " 10 "

— Hermann und Dorothea.  
 Eleg. geb. — " 6 "

— Werther's Leiden. Eleg.  
 geb. — " 6 "

— Faust. Eleg. geb. mit  
 Goldschnitt — " 10 "

— Gedichte. Eleg. geb. mit  
 Goldschnitt — " 12 "

**Lessing's** sämmtl. poet. und dram.  
 Werke. Eleg. geb. — " 15 "

**Körner's** sämmtl. Werke. Eleg. geb. — " 16 "

**Sebel's** Schachkästlein. Eleg. geb. — " 8 "

vorräthig bei

**H. F. Franz in Sever.**



## Epileptische Krämpfe

(Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. D. Kallisch in Berlin, jetzt Mittelstraße Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Zu

## Weihnachts-Einkäufen

empfehle eine Auswahl feiner Laubdrucken-Arbeiten zu sehr billigen Preisen, als: Vogelbauer, Etageren, Consolen, Arbeitsbüchchen, Photocappt-Rahmen, Handschuhkasten, Schlüsselschränke, Lichtschirme und sonstige derartige Gegenstände zur gefälligen Abnahme.

Sever, Wasserpoststraße.

J. L. F i d a u.

Mein

## Lager

von

## Lampen

in gütige Erinnerung bringend, bemerke zugleich den Empfang der beliebten billigen Lampen mit Marmorfüßen.

Sever.

F. Westerhausen.

Mir ist vor einiger Zeit ein weißer Hammel, in dessen Ohrenspitzen sich ein rundes Loch befindet, entlaufen. Der Wiederbringer oder Auskunftgeber erhält eine Belohnung.

Harmburg, 1869.

S e o S. D r a n t m a n n.

Dauerhaft gearbeitete

## Feuerkiesen

mit Marmorplatten

empfehle billigst

Sever.

F. Westerhausen.

Eine Auswahl hübscher

## Uhren, persönlich in der Schweiz eingekauft,

empfehle als außergewöhnlich billig.

Alte Uhren, Gold und Silber nehme in Tausch. Reparaturen werden auf das sorgsamste ausgeführt.

Warden, Nov. 30. 1869.

J. J. Janssen,  
Uhrmacher.

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich in den nächsten Tagen  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  breites Fünffach, einfaches Wollenzeug und alles, was in mein Fach schlägt, anfertigen werde. Ich bitte daher um baldige Zusendung des Garns.

Heinrich Knoblauch, Weber,  
wohnt im Latergang.

Sever, 1869 December 1.

Ferner habe ich eine freundliche Wohnung an eine kleine Familie auf künftigen Mai 1870 zu vermieten.

Der Obige.

Besten Holl. Rahm- und Edamer Käse, fetten Limburger, kl. grünen Schweizer, kleinen Harz- und Leerer Käse empfiehlt

A. D r o s t.

Lederne und hantene Stallhalfter, Deckengurten, Striegel und Cardätschen, Trensen und Pferdekappen empfiehlt

Sattler F. Popken  
neben dem „schwarzen Adler“.

## De plattdütsche Klenner,

Preis 5 Gr., ist zu haben bei

C. F. Noft in Wilhelmshaven.

In dem Kalender ist der Eintritt der Hochwasserzeit (Nachmittagsfluth) für den Kriegshafen Wilhelmshaven angegeben.

## Verlobungs-Anzeigen.

Henrich Thuker Gerdes.

Suliane Wilhelmine Peters.

Westerhausen. Sillenstedter Mühlenreihe.

C. F. Claassen.

C. W. Hagen.

Minsen.

Rehringsburg.

## Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt einer Tochter wurden heute erfreut

C. H. Bremer und Frau.

Neufriederikengroden, 1869 Decbr. 5.

## Todes-Anzeigen.

Heute in der Frühstunde endete der Tod das rastlos thätige Leben meines geliebten Gatten und meiner 6 unmündigen Kinder treusorgenden Vaters, des Hausmanns

Casper Müller

in Heppens, in seinem 53. Lebensjahre, welchen herben Verlust ich hiemit theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringe.

Heppens, den 5. Decbr. 1869.

Johanne Müller geb. Gerdes.

NB. Die Beerdigung ist am Freitag, den 10. d. M., Abends 4 Uhr.

Heute Morgen  $4\frac{1}{2}$  Uhr hat es Gott dem Herrn gefallen, meine liebe unvergessliche Frau und unsere treusorgende Mutter und Großmutter,

Frienke Margarethe geb. Janssen,

im 68. Lebensjahre nach kurzer schwerer Krankheit von dieser Erde in ein besseres Jenseits zu sich zu nehmen.

Allen entfernten Verwandten, Freunden und Bekannten widmen diese Traueranzeige und bitten um stille Theilnahme

J. C. Soeken,

auch Namens der Kinder und Enkel.

Waddewarden, den 6. December 1869.

## Dankagung.

Allen, welche unserer sel. Tante und Pflegemutter das letzte Geleit gegeben haben, sagen wir hiermit den innigsten Dank.

Forumerfel, den 4. December 1869.

J. F. Seger und Frau.